

II-11230 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5333 /J

1993 -09- 16

A N F R A G E

des Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Sicherheitsvorschriften für den Schwerverkehr

Übermüdung von LKW-Fahrern und schlechter Gesamtzustand der Kraftfahrzeuge stellen eine hochrangige potentielle Gefahrenquelle im österreichischen Schwerverkehr dar. Auch die betroffenen LKW-Fahrer fordern verbesserte Kontrollen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche Ergebnisse erbrachte die Überprüfung von Lastkraftwagen im Jahr 1992 aufgeschlüsselt auf die Bundesanstalt für Kraftfahrzeuge, die Exekutive sowie die einzelnen Bundesländer? Wieviele der überprüften LKW waren jeweils nicht betriebs- und verkehrssicher, in wievielen Fällen war Gefahr in Verzug?
2. Welche Ergebnisse erbrachten die entsprechenden Überprüfungen ausländischer LKW (aufgeschlüsselt auf Länder) im gleichen Zeitraum?
3. Welche Konsequenzen werden seitens des Verkehrsministeriums aus diesen Ergebnissen gezogen? Mit welchen konkreten Schritten soll die Kontrolle verbessert werden?

4. Hält das Verkehrsministerium die derzeitige Form der Kontrollen sowohl auf die Verkehrstauglichkeit der Fahrzeuge als auf die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeiten und Lenkzeiten (in- und ausländischer LKW als auch im Werkverkehr) für völlig ausreichend? Welche konkreten Verbesserungen in Richtung Verschärfung und Flächendeckung sind in welchen Schritten in welchem Zeitraum und mit welchen Kosten geplant?
5. Befürwortet der Verkehrsminister die Schaffung einer Bundesanstalt für Güterverkehr zur besseren Kontrolle auf den Straßen und Betrieben (ähnlich wie in der BRD)? Wenn ja, welche Schritte werden seitens des Ministeriums in diese Richtung gesetzt?